

Deutsch ABER HALLO!

Grammatikübungen

A2

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1	2
1.1. Nebensätze - kausal	2
1.2. Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt	3
1.3. Präteritum (Imperfekt) - Modalverben	4
Lektion 2	5
2.1. Genitiv	5
2.2. n-Deklination	6
2.3. Deklination des Adjektivs	7
Lektion 3	9
3.1. Nebensätze - dass-Sätze	9
3.2. Vergleichsformen - Steigerung	10
3.3. Reflexive Verben	12
Lektion 4	13
4.1. Nebensätze - konditional	13
4.2. Verben mit Präpositionalobjekt	14
4.3. Pronominaladverbien	16
Lektion 5	18
5.1. Konjunktiv II (würde / hätte / wäre / Modalverben)	18
5.2. Präpositionen mit Dativ und Akkusativ	19
5.3. Ähnliche Verben	21
Lektion 6	22
6.1. Präteritum (Imperfekt)	22
6.2. Relativsätze	24
6.3. Plusquamperfekt	26
Lektion 7	27
7.1. Nebensätze - damit	27
7.2. Unbestimmte Pronomen und Artikel	28
7.3. Nebensätze - Fragesätze	29
Lektion 8	30
8.1. Demonstrativartikel und Demonstrativpronomen	30
8.2. Futur I	31
8.3. Satznegation	32

Mehr Übungen:

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe
als Begleitmaterial für DaF-Kurse von A1 - B1
ISBN 978-3-7098-1436-9

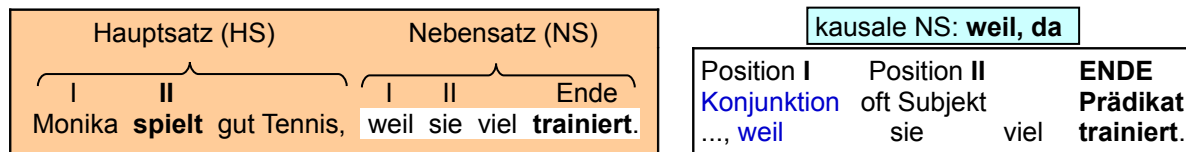
Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe - **Lösungsband**
ISBN 978-3-7098-1564-9



Lektion 1

1.1. Nebensätze - kausal

Monika **spielt** gut Tennis. - Warum? - Sie **trainiert** viel.



Paul ärgert sich. Ich **stimme** ihm nicht **zu**. > Paul ärgert sich, weil ich ihm nicht **zustimme**.

*Trennbare Verben stehen im Nebensatz am ENDE **zusammen!***

Übung 1

Warum kommen die Leute nicht?
Beispiel: Max hat keine Zeit. Max kommt nicht, weil er keine Zeit hat.

a) Beate hat Kopfschmerzen.	h) Dora muss ihr Auto in die Werkstatt bringen.
b) Christian hat einen Termin beim Arzt.	i) Karl kann sich nicht an die Adresse erinnern.
c) Inge muss noch arbeiten.	j) Maria holt ihre Tante vom Flughafen ab.
d) Eva bekommt Besuch.	k) Jochen geht heute nicht aus.
e) Klaus muss für die Prüfung lernen.	l) Du möchtest deinen Onkel besuchen.
f) Ich kaufe noch ein.	m) Werner liegt krank im Bett.
g) Carmen räumt ihr Zimmer auf.	n) Paul muss sein Fahrrad reparieren.

Satzstrukturen

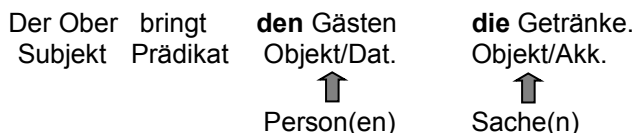
Position I	Position II	Position III	ENDE
Subjekt oder ein anderer Satzteil	Prädikat konjugierter Teil	Subjekt	Prädikat - Teil 2 (z. B. Infinitiv)
Monika Monika Morgen	fliegt will will	Monika	fliegen. fliegen.
Nebensatz			
Weil Max Hunger hat,	möchte	er	jetzt ins Restaurant gehen.

Übung 2

Beispiel: Max geht zum Arzt. Er fühlt sich unwohl. Weil Max sich unwohl fühlt, geht er zum Arzt.


a) Anja geht zum Reisebüro. Sie möchte einen Flug buchen.
b) Eva kann nicht kommen. Sie ist mit der Arbeit noch nicht fertig.
c) Paul kauft einen Blumenstrauß. Lisa hat heute Geburtstag.
d) Max meldet sich für einen Sprachkurs an. Er möchte Italienisch lernen.
e) Robert ruft Maria an. Er möchte mit ihr spazieren gehen.
f) Christian kann nicht mitkommen. Er hat eine Grippe.
g) Inge lernt den ganzen Tag. Sie hat bald eine Prüfung.

1.2. Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt



Übung 1

Beispiel:	geben	Subjekt du <i>Du gibst</i>	Objekt/Dat. Kollegin (b) <i>der Kollegin</i>	Objekt/Akk. Stift (u) <i>einen Stift.</i>	(b) > bestimmt (u) > unbestimmt (-) > kein Artikel
a)	schenken	du	Kinder	Schokolade (-)	
b)	schreiben	ich	Freund	SMS (u)	
c)	zeigen	Kollegin	du	Fehler (b)	
d)	erklären	Lehrer	wir	Grammatik (b)	
e)	schicken	Claudia	Tante	E-Mail (u)	
f)	erzählen	Großmutter	Kind	Geschichte (u)	
g)	beantworten	Ministerin	Reporter	Fragen (b)	
h)	anbieten	Robert	Gast	Getränk (u)	
i)	vorlesen	Klaus	ihr	Text (b)	
j)	mitbringen	Lisa	wir	Obst (-)	
k)	empfehlen	Ober	ich	Steak (b)	
l)	stehlen	Dieb	Touristin	Kamera (b)	



Wortstellung - Personalpronomen

Ich gebe **der Studentin** das Buch **zwei Substantive** *meist* Dativ > Akkusativ

Ich gebe **ihr** das Buch **ein Personalpronomen** Pronomen > Substantiv

Ich gebe **es** **der Studentin** **zwei Personalpronomen** Akkusativ > Dativ

Ich gebe **es** **ihr** **zwei Personalpronomen** Akkusativ > Dativ

Bringt der Ober **dem Gast** das Bier?

Ja, **er** bringt **es** **ihm.**

Übung 2

Beispiel: Ich schreibe *dir* *einen* Brief.

a) Du gibst m ___ d ___ Schlüssel.	d) Ich zeige d ___ d ___ Zimmer.
b) Er erzählt m ___ ein ___ Geschichte.	e) Du bringst m ___ ein ___ Orangensaft.
c) Max schickt d ___ ein ___ Paket.	f) Lena erklärt d ___ d ___ Problem.

Übung 3

Beispiel: Empfiehlst du **Max** das Restaurant? *Ja, ich empfehle es ihm.*

a) Liest du mir die Übung vor?	f) Erzählst du dem Onkel die Geschichte
b) Schenkst du mir das Bild?	g) Schreibst du mir die Adresse auf?
c) Bringst du uns die Pakete mit?	h) Schickst du der Tante die Blumen?
d) Zeigst du Lena das Museum?	i) Bietest du den Freunden deine Hilfe an?
e) Erklärst du den Touristen den Weg?	j) Verkaufst du mir den Wagen?

1.3. Präteritum (Imperfekt) - Modalverben

wollen

ich	wollte
du	wolltest
er, sie, es	wollte
wir	wollten
ihr	wolltet
sie	wollten

ich will / möchte	>	ich wollte
ich kann	>	ich konnte
ich muss	>	ich musste
ich soll	>	ich sollte
ich darf	>	ich durfte
ich mag	>	ich mochte

Übung 1

Beispiel: wollen - Frankfurt - fahren Er **wollte** nach Frankfurt fahren.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| a) müssen - eine Fahrkarte - kaufen | d) dürfen - nicht - zu spät ankommen |
| b) wollen - ein Platz - reservieren | e) können - sein Freund - besuchen |
| c) müssen - in Nürnberg - umsteigen | f) sollen - ein Paket - mitnehmen |

Übung 2

Beispiel: Ich kann nicht kommen. Ich **konnte** nicht kommen.

- | | |
|---|---|
| a) Am Wochenende will ich ins Kino gehen. | i) Du darfst den Zettel nicht zerreißen. |
| b) Leider kann ich nicht mitkommen. | j) Ich kann das Fahrrad nicht reparieren. |
| c) Du musst am Samstag arbeiten. | k) Wir wollen das Museum besichtigen. |
| d) Wir können das Problem lösen. | l) Du musst den Mülleimer ausleeren. |
| e) Ihr sollt den Chef anrufen. | m) Ich kann nicht gut schwimmen. |
| f) Ich muss das Paket abholen. | n) Wir müssen die Rechnung bezahlen. |
| g) Du willst deine Freunde einladen. | o) Ihr müsst die U-Bahn nehmen. |
| h) Max soll bei der Firma anrufen. | p) Ich will die Nachrichten sehen. |

Übung 3

Beispiel: senden - wollen - eine Mail Ich **wollte** meiner Schwester eine Mail senden.

- | | |
|------------------------------------|--|
| a) schenken - wollen - ein Buch | f) erzählen - dürfen - nichts |
| b) schreiben - sollen - eine Karte | g) zurückgeben - wollen - das Buch |
| c) zeigen - können - die Stadt | h) anbieten - sollen - meine Hilfe |
| d) erklären - müssen - das Problem | i) vorlesen - können - der Text |
| e) geben - sollen - der Schlüssel | j) empfehlen - können - das Restaurant |

Lektion 2

2.1. Genitiv

Genitiv - Artikel



- Wem gehört der Koffer? Das ist der Koffer **des** Gastes.
- Wem gehören die Taschen? Das sind die Taschen **der** Studentin.
- Wem gehört das Fahrrad? Das ist das Fahrrad **des** Mädchens.
- Wem gehört das Gepäck? Das ist das Gepäck **der** Touristen.
- Wem gehört die Wohnung? Das ist Julias Wohnung. !

	bestimmt	unbestimmt
maskulin	des -[e]s	eines -[e]s
feminin	der	einer
neutral	des -[e]s	eines -[e]s
Plural	der	-

-s bei vielen mehrsilbigen Substantiven z. B. auf -en, -el, -er, -or, ling etc.

des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings

-es bei vielen einsilbigen Substantiven und bei Substantiven auf -s, ss, ß, sch, z, tz etc.

des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes

Nur maskuline und neutrale Substantive können im Genitiv ein **-s** oder **-es** bekommen.

Übung 1

Beispiel: Jacke - Mann - schwarz Die Jacke **des Mannes** ist schwarz.

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| a) Zimmer - Studentin - klein | d) Verkäufer - Laden - freundlich | g) Waschmaschine - Eva - kaputt |
| b) Kamera - Reporter - teuer | e) Garten - Professor - groß | h) Wasser - Fluss - schmutzig |
| c) Ende - Geschichte - traurig | f) Gepäck - Gäste - schwer | i) Lage - Haus - günstig |

Übung 2

Beispiel: Titel - Buch Kennst du den Titel **des Buches**?

- | | | |
|----------------------|-----------------------|----------------------|
| a) Direktorin - Bank | d) Frau - Professor | g) Hauptstadt - Land |
| b) Autor - Roman | e) Zentrum - Stadt | h) Thema - Vorlesung |
| c) Text - Lied | f) Mutter - Studentin | i) Sohn - Nachbarin |

Genitiv - Fragewort

Wessen Haus ist das?

Das ist das Haus **meiner Tante**.



Übung 3

Beispiele: Hut - mein Bruder Wessen Hut ist das? - Das **ist** der Hut meines Bruders.
 Schuhe - ihre Schwester Wessen Schuhe sind das? - Das **sind** die Schuhe ihrer Schwester.

- | | | |
|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
| a) Wagen - sein Vater | d) Gepäck - eure Gäste | g) Schirm - dein Onkel |
| b) Brille - unsere Tante | e) Stifte - ihre Tochter | h) Auto - meine Kollegin |
| c) Hund - ihr Großvater | f) Computer - mein Freund | i) Bücher - sein Sohn |

2.2. n-Deklination

Der Patient sitzt vor dem Arzt.

Der Arzt untersucht den Patienten.



der Arzt	die Ärzte	der Patient	die Patienten
des Arztes	der Ärzte	des Patienten	der Patienten
dem Arzt	den Ärzten	dem Patienten	den Patienten
den Arzt	die Ärzte	den Patienten	die Patienten

n-Deklination bei **maskulinen** Substantiven mit folgenden Endungen:

-e	<u>der Junge.</u>
(Berufe)	<u>der Biologe.</u>
(Tiere)	<u>der Hase, der Löwe.</u>
(Nationalitäten etc.)	<u>der Pole, der Kroate, der Sachse.</u>
-ist	<u>der Journalist.</u>
-ent	<u>der Student.</u>
-ant	<u>der Praktikant.</u>
-at, -et, -it, -ot	<u>der Automat, der Athlet, der Satellit, der Pilot</u>

Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ und Plural -n**: der Nachbar, der Bauer
 Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ -n; Plural -en**: der Herr, des Herrn, die Herren

Außerdem: der Mensch, der Bär

Übung 1

Beispiel: Junge Wie heißt der Junge? - Ich kenne den Jungen nicht.

a) Kollege	f) Polizist	k) Fotograf
b) Student	g) Soldat	l) Herr
c) Journalist	h) Nachbar	m) Demonstrant
d) Präsident	i) Kunde	n) Junge
e) Patient	j) Architekt	o) Praktikant

Übung 2

Beispiel: Experte - fragen Fragst du den Experten?

a) Student - helfen	h) Journalist - antworten
b) Pianist - kennen	i) Postbote - sprechen mit
c) Nachbar - besuchen	j) Elefant - fotografieren
d) Diamant - kaufen	k) Polizist - anrufen
e) Automat - reparieren	l) Kollege - einladen
f) Experte - glauben	m) Junge - aufwecken
g) Präsident - erkennen	n) Herr Berg - vertrauen

2.3. Deklination des Adjektivs

Die Erdbeeren schmecken **süß**. > adverbial
 Die Erdbeeren sind **süß**. > prädikativ

Adjektive haben adverbial (bei **Verben**) und prädikativ (z. B. bei **sein**) keine Endung.

Übung 1

Beispiel: Wie schmeckt der Apfel? *Er schmeckt sauer.*

schnell - langweilig - sauer - spannend - gut - langsam - unfreundlich - preiswert - nett

- | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| a) Wie ist der Film? | d) Wie spricht Peter? | g) Wie fährt Julia Auto? |
| b) Wie ist das Wetter in Hamburg? | e) Wie gefällt dir Marias Kleid? | h) Wie ist sein Bruder? |
| c) Wie findest du das Zimmer? | f) Wie findest du den Film? | i) Wie findest du den Roman? |

Das ist ein **neuer** Computer. Das ist der **neue** Computer. > attributiv

Adjektive haben *attributiv* (vor **Substantiven**) in der Regel **eine Endung**.

Das ist ein **alter** Wagen.
 Ist das dein **alter** Wagen ?
 Frischer **Orangensaft** ist gesund.
 Kauft er frische **Tomaten**?

Der **neue** Computer von Peter ist teuer.
 Er arbeitet mit **dem** **neuen** Computer.
 Sie kauft **keinen** **alten** Wagen.
 Sie kommt mit **ihrem** **neuen** Auto.

Tabelle 1 (starke Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-er O	-e	-es O	-e
Gen.	-es *-en	-er	-es *-en	-er
Dat.	-em	-er	-em	-en
Akk.	-en	-e	-es O	-e

1. Beispiel:
mit **warmer** Milch

2. Beispiel:
mit **einem** teuren Auto

Tabelle 2 (schwache Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en

Tabelle 1 enthält die Endungen, die von den bestimmten Artikeln etc. bekannt sind.

Tabelle 2 benutzt man für die Adjektive, wenn **Tabelle 1** vorher schon benutzt ist.

Achtung:

ein, kein, mein, dein, sein, unser, euer, ihr >>> keine Endung: Nom. mask. und neutr. + Akk. neutr. >> **O**

* Genitiv > **Artikel** immer **Tabelle 1** >> **Adjektive** > **Sg. mask. + neutr** immer **Tabelle 2**

bei ein__ gut__ Essen
 ▲ ▲ ▲
 Dat. Tab. 1 Tab. 2 neutr.

für ein gut__ Essen
 ▲ ▲ ▲
 Akk. **O** Tab. 1 neutr.

ein freundlich__ Kollege
 ▲ ▲
 Nom. **O** Tab. 1 mask.

wegen stark__ * Sturmes
 ▲ ▲
 Gen. Tab. 2 mask.

Übung 2

Beispiel: Fahrrad - blau *Kaufst du das blaue Fahrrad?*

Akk. Tab. 1 Tab. 2

- | | | |
|--------------------|--------------------|------------------------|
| a) Kleid - rot | e) Pullover - grün | i) Schuhe - braun |
| b) Jacke - schwarz | f) Mütze - rot | j) Mantel - dunkelblau |
| c) Koffer - groß | g) Hose - blau | k) Hemd - weiß |
| d) Kamera - klein | h) Wein - süß | l) Orangen - spanisch |

Übung 3

Beispiel: Auto Schau, das ist mein neues Auto!

Nom. O Tab. 1

- | | | |
|-------------|-----------------|-------------------|
| a) Fahrrad | g) Zimmer | m) Schrank |
| b) Tasche | h) Bücher | n) Kamera |
| c) Uhr | i) Roller | o) Kaffeemaschine |
| d) Computer | j) Hund | p) Lampe |
| e) Schuhe | k) Wagen | q) Sofa |
| f) Brille | l) Schreibtisch | r) Ohrringe |

Übung 4

Beispiel: Roman - spannend Ist der Roman spannend? - Nein, das ist ein langweiliger Roman.

- | | | |
|------------------------|-----------------------------|---------------------|
| a) Arbeit - schwierig | f) Lexikon - teuer | k) Mann - reich |
| b) Film - lustig | g) Verkäuferin - freundlich | l) Brot - alt |
| c) Beispiel - schlecht | h) Wagen - alt | m) Sofa - bequem |
| d) Jacke - dick | i) Bluse - schön | n) Apfel - sauer |
| e) Hotelzimmer - groß | j) Paket - schwer | o) Hemd - schmutzig |

-er	sauber > saub[e]re Hemden
-en	trocken > trock[e]ner Wein
-el	dunkel > dunkles Bier (<i>nicht: dunkeles</i>)

Übung 5

Beispiel: Brot - alt Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.

Nom. Tab. 1 Nom. Tab.1 Tab. 2

- | | | | |
|---------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Wein - trocken ! | d) Tee - grün | g) Wein - edel ! | j) Tee - schwarz |
| b) Kuchen - süß | e) Bier - dunkel ! | h) Suppe - scharf | k) Mineralwasser - still |
| c) Kaffee - stark | f) Wurst - fettig | i) Schokolade - bitter ! | l) Butter - salzig |

hoch - hoh-	> der hohe Baum
--------------------	-----------------

Übung 6

Beispiel: Pullover - grün Gefällt dir der grüne Pullover? - Ja, ich möchte mir den grünen Pullover kaufen.

- | | | |
|----------------------|----------------------|---------------------|
| a) Tisch - modern | e) Koffer - groß | i) Jacke - wollen ! |
| b) Uhr - golden ! | f) Fahrrad - teuer ! | j) Spiegel - antik |
| c) Mantel - elegant | g) Anzug - grau | k) Schuhe - modisch |
| d) Wagen - sportlich | h) Sessel - alt | l) Vase - hoch ! |

Lektion 3

3.1. Nebensätze - dass-Sätze

sagen, erklären, behaupten, erzählen, denken, glauben, meinen, planen,
erwarten, annehmen, hören, fühlen, wünschen, hoffen, befürchten

Übung 1

Beispiel: Nimmt **Paul** dich mit? Hat **er** es versprochen?

- *Ja, **Paul** hat (es) versprochen, dass **er** mich mitnimmt.*

- a) Bekommt Max diese Stelle? Hat er es gesagt?
- b) Hilft Lisa euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten?
- c) Kann Karl an dem Kurs teilnehmen? Weiß er es?
- d) Kann Eva die Prüfung wiederholen? Hofft sie es?
- e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Plant er es?
- f) Holt Martin Maria vom Bahnhof ab? Erwartet sie es?
- g) Besucht Robert seine Tante im Krankenhaus? Hat er es dir erzählt?
- h) Muss Lena den Wagen in die Werkstatt bringen? Glaubt sie es?

es freut mich, es ärgert mich, es erschreckt mich, es gefällt mir, es scheint (mir), es stimmt, es tut mir leid
es kann sein, es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade

Übung 2

Beispiel: Was ist sicher? - Er muss bald abreisen. *Es ist sicher, dass er bald abreisen muss.*

- a) Was ist schade? - Lena hat keine Zeit.
- b) Was ist notwendig? - Du bringst den Wagen in die Werkstatt.
- c) Was ärgert dich? - Max kommt immer zu spät.
- d) Was ist möglich? - Carmen ist nach Köln gefahren.
- e) Was ist wichtig? - Paul schafft die Prüfung.
- f) Was gefällt dir nicht? - Ich muss so viel arbeiten.
- g) Was tut dir leid? - Ich kann dich nicht mitnehmen.
- h) Was freut dich? - Meine Kollegen haben mir zum Geburtstag gratuliert.
- i) Was kann sein? - Heute Abend kommt ein Sturm.

Übung 3

Beispiel: sich erkälten - Karl *Stimmt es, dass Karl sich erkältet hat?*

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| a) Auto - kaufen - du | f) Jacke - verlieren - du |
| b) Haus - mieten - Hanna | g) Vertrag - unterschreiben - Clara |
| c) Unfall - haben - Paul | h) heiraten - Max und Eva |
| d) Prüfung - bestehen - alle | i) Rom - fliegen - ihr |
| e) Termin - vergessen - Thomas | j) Tunesien - sein - Julia |

gleich: **so ... wie** Yasmin ist **so** groß **wie** Lena.
 verschieden: **als** Yasmin ist größer **als** Lisa.

Übung 3

Beispiel: Die Wohnung ist so billig wie das Büro. - *Nein, das Büro ist billiger als die Wohnung.*

- | | |
|---|---|
| a) Unser Haus ist so groß wie euer Haus. | f) Das Rathaus ist so alt wie die Kirche. |
| b) Frage 1 ist so schwierig wie Frage 2. | g) Das Steak ist so gut wie das Schnitzel. |
| c) Das Bier ist so kalt wie der Weißwein. | h) Das Gebäude ist so hoch wie dieser Turm. |
| d) Die Äpfel sind so teuer wie die Tomaten. | i) Mein Onkel ist so reich wie deine Tante. |
| e) Paul ist so fleißig wie Carmen. | j) Klaus verdient so viel wie Maria |

Steigerung - Superlativ

prädikativ / adverbial: **am -sten** einfach > **am einfachsten**

prädikativ		
Die Avocados sind	billig.	Positiv
Die Tomaten sind	billiger.	Komparativ
Die Gurken sind	am billigsten.	Superlativ

Umlaut beim Superlativ > Adjektive wie beim Komparativ, z. B.:

warm - **am wärmsten** klug - **am klügsten**

Übung 4

Beispiel: Hotel - billig *Dieses Hotel ist am billigsten.*

- | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-------------------|--------------------|
| a) Flugzeug - schnell | d) Film - langweilig | g) Jacke - warm | j) Leute - arm |
| b) Koffer - schwer | e) Kleid - schön | h) Text - lang | k) Argument - dumm |
| c) Sofa - bequem | f) Restaurant - teuer | i) Suppe - scharf | l) Kinder - klug |

Adjektive mit unregelmäßigen Superlativformen:

nah - **am nächsten** gut - **am besten**

Achtung: nach **s, ss, ß, z, t** > **-esten**

z. B. süß - **am süßesten**

kurz - **am kürzesten**

blass - **am blassesten**

aber: groß - **am größten**

hart - **am härtesten**

harmlos - **am harmlosesten**

intelligent - **am intelligentesten**

Übung 5

Beispiel: Stadtteil - Wohnungen - teuer *In diesem Stadtteil sind die Wohnungen am teuersten.*

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| a) Hotel - Zimmer - groß | f) Laden - Gemüse - frisch |
| b) Land - Berge - hoch | g) Restaurant - Essen - lecker |
| c) Geschäft - Personal - freundlich | h) Kindergarten - Kinder - jung |
| d) Museum - Bilder - interessant | i) Jahreszeit - Tage - heiß |
| e) Monat - Nächte - kurz | j) Bäckerei - Brot - gut |

3.3. Reflexive Verben

Ich wasche **das Obst.**
 Subjekt Aktion **Akkusativobjekt**

Ich wasche **mich.**
 Subjekt Aktion **reflexiv - Akk.**

Ich wasche **mir** **das Gesicht**
 Subjekt Aktion reflexiv - Dat. **Akk. Obj.**

Ich ziehe einen Mantel an. / Ich ziehe **mich** an. / Ich ziehe **mir** ein Hemd an.

Manche Verben sind immer reflexiv. (Subjekt > Person)

Ich beeile **mich**. / Ich entscheide **mich**. / Ich freue **mich**. etc.

Manche Verben können reflexiv sein, oder sie haben ein Akk.-Objekt.

Ich fürchte **mich**. oder Ich fürchte **den Hund**.

Bei manchen Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt

kann das Dativ-Personenobjekt ein Reflexivpronomen sein.

Ich kaufe **dir** ein Buch. oder Ich kaufe **mir** ein Eis.

Reflexivpron./ Akk.		
Ich	setze	mich.
Du	setzt	dich.
Er/sie/es	setzt	sich.
Wir	setzen	uns.
Ihr	setzt	euch.
Sie	setzen	sich.

Reflexivpron./ Dat. Akkusativobjekt			
Ich	bestelle	mir	ein Bier.
Du	bestellst	dir	eine Suppe.
Er/sie/es	bestellt	sich	ein Wasser.
Wir	bestellen	uns	Wein.
Ihr	bestellt	euch	ein Kotelett.
Sie	bestellen	sich	einen Saft.

Erinnert Max **sich**? > Ist das Subjekt kein Personalpronomen, auch möglich: **Erinnert sich** Max?

Übung 1

Beispiel: Klaus hat Urlaub. Klaus freut sich, denn er hat Urlaub.

- | | | |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| a) Ich treffe Lisa morgen. | d) Carmen hat bald Ferien. | g) Du hast Geburtstag. |
| b) Wir bekommen Besuch. | e) Wir fahren nach Portugal. | h) Ich habe heute frei. |
| c) Du bist wieder gesund. | f) Ihr bekommt Geschenke. | i) Max geht ins Theater. |

Übung 2

Beispiel: Schämst du **dich**?

- | | | |
|------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| a) Beeilt Lena _____? | e) Fürchtet ihr _____? | i) Ärgert Lisa _____? |
| b) Freust du _____? | f) Meldet ihr _____? | j) Stellst du _____ vor? |
| c) Entschuldigt Maria _____? | g) Setzen wir _____? | k) Erinnert Karl _____? |
| d) Wunderst du _____? | h) Entscheidet Murat _____? | l) Ruhen wir _____ aus? |

Übung 3

Beispiel: ein Tee - bestellen Du bestellst dir einen Tee.

- | | | |
|---------------------------|------------------------|------------------------|
| a) das Auto - mieten | d) eine Jacke - kaufen | g) eine Suppe - kochen |
| b) die Zähne - putzen | e) ein Kaffee - machen | h) dein Platz - suchen |
| c) ein Fahrrad - wünschen | f) ein Bier - holen | i) die Haare - färben |

Lektion 4

4.1. Nebensätze - konditional

Hast du morgen Zeit oder nicht? > Wir können uns treffen. - Vielleicht habe ich Zeit.

Gut, wenn du Zeit hast, (dann) können wir uns treffen.

Wenn du keine Zeit hast, (dann) können wir uns nicht treffen.

Bedingung: Zeit haben > **Option:** treffen > Wenn ..., (dann) ...

Wenn / Falls es morgen regnet, (dann) gehen wir nicht in den Zoo.

Wenn / Falls es morgen nicht regnet, (dann) gehen wir in den Zoo.

Konditionale NS kann man mit wenn oder falls einleiten.

Übung 1

Beispiel: Siehst du schlecht. Dann setz dich in die erste Reihe!

*Du **musst** dich in die erste Reihe setzen, **wenn** du schlecht siehst.*

- a) Brauchst du Urlaub? Dann geh doch zum Chef!
- b) Kennst du den Weg nicht? Dann frag doch jemanden!
- c) Hast du Probleme mit dieser Aufgabe? Dann bitte doch die Lehrerin um Hilfe.
- d) Suchst du eine Wohnung? Dann gib doch eine Anzeige auf!
- e) Wisst du in den Bergen wandern? Dann kauf dir doch gute Schuhe!
- f) Ist dir langweilig? Dann lies doch ein Buch!
- g) Brauchst du Hilfe? Dann ruf mich doch an!
- h) Ist dir kalt? Dann mach doch das Fenster zu!
- i) Glaubst du mir nicht? Dann frag doch Peter!
- j) Hast du Hunger? Dann iss doch etwas!

Übung 2

Beispiel: Vielleicht ruft Paul an. > Ich informiere dich.

***Wenn** Paul anruft, (dann) informiere ich dich.*

- a) Wahrscheinlich schaffe ich die Prüfung. > Ich mache eine Party.
- b) Vielleicht hat Max gelogen. > Ich vertraue ihm nie wieder.
- c) Vielleicht kann ich die Arbeit vor 18:00 Uhr erledigen. > Ich kann ins Kino gehen.
- d) Wahrscheinlich kommt Clara wieder zu spät. > Ich werde richtig sauer.
- e) Vielleicht hat Lena die Nachricht nicht bekommen. > Sie kann natürlich nicht antworten.
- f) Wahrscheinlich fängt Karl eine Arbeit an. > Er kann nächsten Monat nicht verreisen.
- g) Vielleicht möchte Theo gesünder leben. > Er muss mehr Obst und Gemüse essen.

Übung 3

Beispiel: Du musst mir helfen. *Sonst / Andernfalls* werde ich **nicht** rechtzeitig fertig.

***Wenn** du mir **nicht** hilfst, werde ich **nicht** rechtzeitig fertig.*

- a) Du musst bald buchen. Sonst bekommst du kein Hotelzimmer mehr.
- b) Du musst dich beeilen. Sonst kommen wir zu spät.
- c) Peter muss mir helfen. Andernfalls schaffe ich die Arbeit nicht.
- d) Theo muss sparen. Sonst kann er nicht in Urlaub fahren.
- e) Du musst dich wärmer anziehen. Sonst erkältest du dich.
- f) Ich muss Geld abheben. Sonst kann ich die Rechnung nicht bezahlen.
- g) Du musst eine stärkere Sonnencreme benutzen. Sonst bekommst du einen Sonnenbrand.

4.2. Verben mit Präpositionalobjekt

Maria besucht **ihren Freund**.

> Akkusativobjekt

Paul hilft **mir**.

> Dativobjekt

Die Leute warten **auf den Bus**.

> Präpositionalobjekt

persönliches Subj.

achten	auf (A)
anfangen / beginnen	mit (D)
aufhören	mit (D)
denken	an (A)
lachen	über (A)
fliehen / flüchten	vor (D)
nachdenken	über (A)
protestieren	gegen (A)
rechnen	mit (D)
sorgen	für (A)
teilnehmen	an (D)
warten	auf (A)

unpersönliches Subj.

gehören	zu (D)
passen	zu (D)
riechen	nach (D)
schmecken	nach (D)

persönliches Subj. + Akk.Obj.

bitten	dich	um (A)
einladen	dich	zu (D)
fragen	dich	nach (D)
informieren	dich	über (A)

persönliches Subj. + Dat.Obj.

antworten	dir	auf (A)
danken	dir	für (A)
gratulieren	dir	zu (D)
helfen	dir	bei (D)

persönliches Subj./ reflexiv

sich ärgern	über (A)
sich engagieren	für (A)
sich erinnern	an (A)
sich fürchten	vor (D)
sich interessieren	für (A)
sich kümmern	um (A)
sich sorgen	um (A)
sich treffen	mit (D)
sich verabreden	mit (D)
sich verabschieden	von (D)
sich verlassen	auf (A)
sich wundern	über (A)

zwei Präp.Obj.

diskutieren	mit (D) über (A)
sprechen	mit (D) über (A)
sich anmelden	bei (D) für (A)
sich bedanken	bei (D) für (A)
sich beschweren	bei (D) über (A)
sich entschuldigen	bei (D) für (A)
sich erkundigen	bei (D) nach (D)
sich streiten	mit (D) über (A)
sich unterhalten	mit (D) über (A)

verschiedene Präp.Obj.

arbeiten	an (D) / mit (D) / für (A)
sich bewerben	um (A) / für (A)
sich entscheiden	für (A) / gegen (A)
sich freuen	auf (A) / über (A)
sich vorbereiten	auf (A) / für (A)

Übung 1

Ergänzen Sie eine Präposition.

- Viele Leute **protestieren** _____ die Regierung.
- Wir **haben** gestern _____ der Renovierung **begonnen**.
- Carlo **denkt** immer nur _____ seine Freundin.
- Die Eltern **sorgen** _____ die Kinder.
- Rechnest** du _____ einer Verbesserung der Situation?
- Nimmst** du _____ der Reise **teil**?
- Lachen** die Leute _____ den Clown?
- Achtest** du _____ gesundes Essen?
- Passt** die Farbe der Krawatte _____ dem Hemd?
- Schmeckt** der Kuchen _____ Schokolade?
- Die Menschen an der Küste **fliehen** _____ dem Sturm.
- Denkst** du bitte _____ mein Angebot **nach**?

Übung 2

Ergänzen Sie dir oder dich und eine Präposition.

Beispiel: Ich gratuliere dir zu deinem Geburtstag.

- a) Ich danke d_____ deine Hilfe.
- b) Ich frage d_____ dem Weg.
- c) Ich gratuliere d_____ deinem Geburtstag.
- d) Ich helfe d_____ der Arbeit.
- e) Ich lade d_____ meiner Party ein.
- f) Ich informiere d_____ den Termin.
- g) Ich bitte d_____ deinen Rat.
- h) Ich antworte d_____ deine Frage.

Übung 3

Ergänzen Sie ein Reflexivpronomen und eine Präposition.

- a) Paul engagiert _____ seine politischen Ziele.
- b) Wann trifft ihr _____ eurer Tante?
- c) Kümmerst du _____ bitte _____ meine Katze?
- d) Interessiert ihr _____ nicht _____ Politik?
- e) Warum ärgert er _____ den Professor?
- f) Ich erinnere _____ nicht _____ die Adresse.
- g) Musst du _____ jetzt _____ uns verabschieden?
- h) Bewirbst du _____ eine neue Arbeit?
- i) Max möchte _____ gerne _____ Julia verabreden.

Übung 4

Ergänzen Sie die Präpositionen.

- a) **Freust** du dich _____ dein Geschenk?
- b) **Freuen** Sie sich _____ Ihren Urlaub?
- c) **Streitet** ihr euch oft _____ euren Eltern?
- d) **Streitest** du _____ Politik?
- e) **Entschuldigt** sich Max _____ seinen Fehler?
- f) **Entschuldigst** du dich _____ mir?
- g) **Unterhältst** du dich oft _____ deiner Kollegin?
- h) **Unterhaltet** ihr euch gern _____ Kinofilme?
- i) **Erkundigt** Max sich _____ den Preisen für Hotelzimmer?
- j) **Erkundigst** du dich _____ deinem Lehrer?
- k) **Beschwerst** du dich _____ der Deutschen Post?
- l) **Beschwert** ihr euch _____ den schlechten Service?
- m) **Entscheidest** du dich _____ oder _____ die Reise.

4.3. Pronominaladverbien

Präpositionalobjekt - Person / Wesen	Präposition + Personalpronomen
Ärgerst du dich über deinen Freund?	- Ja, ich ärgere mich über ihn.
Kümmerst du dich um die Katze?	- Ja, ich kümmere mich um sie.
Präpositionalobjekt - Sache / Vorgang	Pronominaladverb
Ärgerst du dich über die Verspätung?	- Ja, ich ärgere mich darüber.
Hast du mit dieser Chance gerechnet?	- Ja, ich habe damit gerechnet.

Übung 1

Beispiel: Hast du über den Witz gelacht? - Natürlich habe ich **darüber** gelacht.

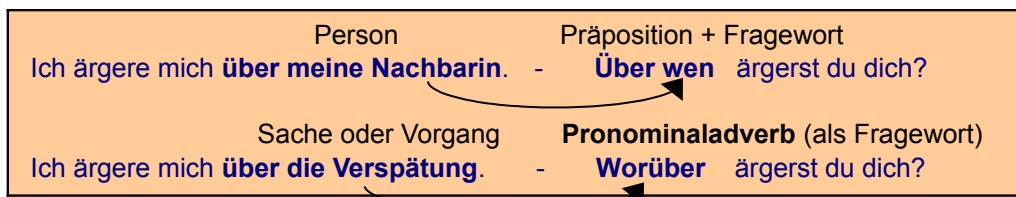
- Hast du _____ die schlechte Organisation beschwert?
- Hast du dich _____ diese Arbeit interessiert?
- Haben Sie sich _____ die Geschenke gefreut?
- Hast du _____ die Verabredung gedacht?
- Haben Sie _____ dem Seminar teilgenommen?
- Haben Sie _____ der Adresse gefragt?
- Hast du dich _____ die Reservierung gekümmert?
- Hast du _____ das Angebot nachgedacht?
- Haben Sie sich _____ den Kurs angemeldet?
- Hast du dich _____ das Projekt engagiert?
- Hast du dich _____ den Termin erinnert?
- Hast du _____ Ruhe gebeten?
- Hat er sich _____ die Prüfung informiert?

Übung 2

Beispiele:

der Bus - warten Hast du **auf** den Bus gewartet? - Nein, ich habe nicht **darauf** gewartet.
 Jan - warten Hast du **auf** Jan gewartet? - Nein, ich habe nicht **auf ihn** gewartet.

- | | |
|------------------------------------|--|
| a) der Lärm - sich wundern | i) die Kollegin - sprechen |
| b) die Arbeit - sich konzentrieren | j) unsere Probleme - sprechen |
| c) die Gäste - sich verabschieden | k) das Geschenk - sich bedanken |
| d) der Strafzettel - protestieren | l) dein Onkel - sich bedanken |
| e) dein Onkel - sich unterhalten | m) der Irrtum - sich entschuldigen |
| f) die Prüfung - sich vorbereiten | n) der Freund - sich entschuldigen |
| g) die Kinder - aufpassen | o) die Verabredung - sich erinnern |
| h) die Einladung - sich freuen | p) deine Schulfreundin - sich erinnern |



Übung 3

Beispiele: du - sich informieren - die Preise Worüber hast du dich informiert? - Über die Preise.
 ihr - warten - unsere Tante Auf wen habt ihr gewartet? - Auf unsere Tante.

- du - sich erkundigen - Lisas Adresse
- Max - sich interessieren - Politik
- Lena - sich bedanken - Theo
- ihr - sich beschweren - der Lärm
- du - sich entschuldigen - mein Fehler
- ihr - sich unterhalten - unsere Freunde
- die Studenten - sich vorbereiten - die Prüfung
- Julia - sprechen - ihr Onkel
- ihr - sich erinnern - unser Urlaub in Spanien
- du - sich konzentrieren - meine Arbeit
- Paul - sich verabschieden - seine Gäste
- der Autofahrer - protestieren - der Strafzettel

Übung 4

Beispiel: Worüber hast du dich gefreut? - Eva hat mich angerufen.
Ich habe mich darüber gefreut, dass Eva mich angerufen hat.

- _____ hast du nicht gerechnet? - Heute regnet es.
- _____ hast du dich entschuldigt? - Ich habe mich verspätet.
- _____ hast du Max gedankt? - Er hat mir sehr geholfen.
- _____ hast du Lena gebeten? - Sie leiht mir ihr Fahrrad.
- _____ kannst du dich nicht gewöhnen? - Hier ist es im Winter so kalt.
- _____ hast du dich gefürchtet? - Der Hund beißt mich.
- _____ hast du dich gewundert? - Clara hat nicht geantwortet.
- _____ hast du dich beschwert? - Meine Suppe war nicht mehr heiß.

Lektion 5

5.1. Konjunktiv II (würde / hätte / wäre / Modalverben)

ich würde	ich hätte	ich wäre
du würdest	du hättest	du wärest
er, sie, es würde	er, sie, es hätte	er, sie, es wäre
wir würden	wir hätten	wir wären
ihr würdet	ihr hättet	ihr wäret
sie würden	sie hätten	sie wären

Übung 1

Beispiel: müssen - ich muss - ich müsste

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| a) dürfen - ich darf - _____ | e) sollen - ich soll - _____ |
| b) können - ich kann - _____ | f) haben - ich habe - _____ |
| c) mögen - ich mag - _____ | g) sein - ich bin - _____ |
| d) wollen - ich will - _____ | h) werden - ich werde - _____ |

Präsens: Wenn ich Urlaub **bekommen würde**, **könnte** ich dich besuchen.

Übung 2

Beispiel: Anja fährt zu schnell. Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell fahren würde.

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| a) Boris spricht zu leise. | d) Eva treibt zu wenig Sport. | g) Martin erzählt zu viel. |
| b) Christa trinkt zu wenig. | e) Franz gibt zu viel Geld aus | h) Inge lügt zu oft. |
| c) Dieter schläft zu kurz. | f) Clara liest zu wenig. | i) Amira denkt zu viel nach. |

Rufen Sie mich an? Würden Sie mich bitte anrufen?

Helfen Sie mir? Könnten Sie mir bitte helfen?

Mit **würden** oder **könnten** kann man eine höfliche Frage / Bitte ausdrücken.

Übung 3

Beispiel: Grüßt du Paul von mir. Könntest du Paul von mir grüßen?

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| a) Bringt ihr uns zum Bahnhof? | h) Schickst ihr mir eine Karte? |
| b) Trägst du die Tasche? | i) Stellst du die Blumen in die Vase? |
| c) Nimmst du mich mit? | j) Machen Sie den Fernseher aus? |
| d) Lädst du mich ein? | k) Rufen Sie noch einmal an? |
| e) Liest du die Aufgabe vor? | l) Gibst du mir den Kugelschreiber? |
| f) Begleitet ihr mich nach Hause? | m) Leihst du mir dein Auto? |
| g) Tust du mir einen Gefallen? | n) Schließt du die Tür? |

5.2. Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

Präposition	Frage	Kasus	Beispiel
an	wo?	Dat.	an der Tafel
	wohin?	Akk.	an die Tafel
	wann?	Dat.	am Samstag
auf	wo?	Dat.	auf dem Tisch
	wohin?	Akk.	auf den Tisch
in	wo?	Dat.	in der Pension
	wohin?	Akk.	in die Pension
	wann?	Dat.	im Winter
hinter	wo?	Dat.	hinter dem Hotel
	wohin?	Akk.	hinter das Hotel
vor	wo?	Dat.	vor dem Krankenhaus
	wohin?	Akk.	vor das Krankenhaus
	wann?	Dat.	vor einer Woche
über	wo?	Dat.	über dem Tisch
	wohin?	Akk.	über den Tisch
unter	wo?	Dat.	unter dem Sofa
	wohin?	Akk.	unter das Sofa
neben	wo?	Dat.	neben dem Haus
	wohin?	Akk.	neben das Haus
zwischen	wo?	Dat.	zwischen mir und der Kollegin
	wohin?	Akk.	zwischen mich und die Kollegin
	wann?	Dat.	zwischen dem Wochenende und heute



Herr Berg geht **ins** Büro.
(**Wohin** geht Herr Berg?)

Herr Berg arbeitet **im** Büro.
(**Wo** arbeitet Herr Berg?)



Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

am > an dem	ans > an das	im > in dem	ins > in das	aufs > auf das	vors > vor das
--------------------	---------------------	--------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------

Übung 1

wohin?
a) Gehst du in ____ Schule?
b) Gehst du in ____ Firma?
c) Gehst du in ____ Dom?
d) Gehst du in ____ Kantine?
e) Gehst du in ____ Café?
f) Gehst du in ____ Garage?

Übung 2

wo?
a) Ist er in ____ Werkstatt?
b) Ist sie in ____ Universität?
c) Ist er in ____ Küche?
d) Ist sie in ____ Wohnzimmer?
e) Ist er in ____ Badezimmer?
f) Ist sie in ____ Keller?

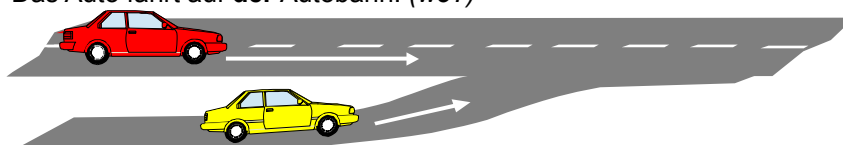
Übung 3

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Sie wartet an d ____ Bushaltestelle.	j) Stell die Gläser auf d ____ Tisch!
b) Gehst du heute in d ____ Disko?	k) Die Schuhe stehen unter d ____ Sofa.
c) Die Lampe hängt über d ____ Schreibtisch	l) Der Bus hält vor d ____ Rathaus.
d) Schreib bitte die Adresse auf d ____ Karte!	m) Maria sitzt hinter ihr ____ Schreibtisch.
e) Frau Holm bleibt zwei Tage in d ____ Schweiz.	n) Du stehst neben m ____.
f) Das Auto steht vor d ____ Garage.	o) Sie nimmt das Buch in d ____ Hand.
g) Fährst du morgen an d ____ Bodensee?	p) Sie stellt die Stiefel vor d ____ Tür.
h) Der Garten ist hinter d ____ Haus.	q) Sie will über d ____ Straße gehen.
i) Ich sitze zwischen Max und mein ____ Vater.	r) Lebst du in d ____ Stadt? - Nein auf d ____ Land.

Übung 4

Ergänzen Sie die Endungen.

- | | |
|---|---|
| a) Was steht in d___ Brief? | f) Maria sitzt zwischen Peter und m_____. |
| b) Der Hund sitzt unter d___ Tisch. | g) Er will in ein___ Monat nach Rom reisen. |
| c) Sie trägt den Hund vor d___ Tür. | h) Paul möchte morgen auf___ Land fahren. |
| d) Paul möchte morgen auf___ Land fahren. | i) Kannst du mir a___ Wochenende helfen? |
| e) Setz dich bitte neben dein___ Onkel! | j) Lebst du in d___ Stadt? - Nein, auf d___ Dorf. |

Das Auto fährt auf **der** Autobahn. (wo?)Das Auto fährt auf **die** Autobahn. (wohin?)

Übung 5

Beispiel: Sie geht **an** die Kasse. (wohin?) - Sie steht **an** der Kasse. (wo?)

- | | |
|--|--|
| a) Das Buch liegt auf _____ Schreibtisch. | f) Eva sitzt zwischen m___ und ihr___ Tante. |
| b) Stell den Wagen bitte vor _____ Garage! | g) Steck den Brief in _____ Tasche! |
| c) Meine Schwester lebt in _____ Schweiz. | h) Schreib die Adresse auf _____ Zettel! |
| d) Maria sitzt auf _____ Sofa. | i) Ich gehe in _____ Park spazieren. (!) |
| e) Sandra geht schnell über _____ Straße. | j) Das Kind läuft auf _____ Straße. (!) |

die Jahreszeitender Frühling / **das** Frühjahr - der Sommer - der Herbst - der Winter**die Monate**der Januar - der Februar - der März - der April - der Mai - der Juni - der Juli
der August - der September - der Oktober - der November - der Dezember**die Wochentage**

der Sonntag - der Montag - der Dienstag - der Mittwoch - der Donnerstag - der Freitag - der Samstag

die Tageszeitender Morgen - der Vormittag - der Mittag - der Nachmittag - der Abend - **die** Nacht

Übung 6

Beispiel: Nachmittag - Berlin *Fährst du schon am Abend nach Berlin? - Nein, erst am Vormittag.*

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| a) Mai - Spanien | g) Freitag - Dortmund |
| b) Dienstag - Köln | h) Nacht - Nürnberg |
| c) ein Monat - Ungarn | i) Sommer - Schweiz |
| d) Abend - Stuttgart | j) Morgen - Klaus |
| e) Wochenende - Frankfurt | k) Juli - Meer |
| f) Winter - Griechenland | l) Mittwoch - Türkei |

5.3. Ähnliche Verben

Aktion - Position

Aktionsverb: wohin?	Positionsverb: wo?
<p>setzen (sich) Ich setze den Hund in den Korb. Ich setze mich auf meinen Platz.</p> <p>stellen (sich) Ich stelle die Flasche auf den Tisch. Ich stelle mich in die Reihe.</p> <p>legen (sich) Ich lege den Wein in den Kühlschrank. Ich lege mich auf das Sofa.</p> <p>hängen Ich hänge den Mantel in die Garderobe.</p> <p>stecken Ich stecke den Brief ins Kuvert.</p>	<p>sitzen Der Hund sitzt im Korb.</p> <p>stehen Die Flasche steht auf dem Tisch.</p> <p>liegen Der Wein liegt im Kühlschrank.</p> <p>hängen Der Mantel hängt in der Garderobe.</p> <p>stecken Der Brief steckt im Kuvert.</p>

Übung

Beispiel: legen <> liegen > Max - in - Krankenhaus <i>Max liegt im Krankenhaus.</i>	
stellen	a) Ich - Glas - auf - Tisch b) Glas - neben - Flasche c) Du - Auto - vor - Garage d) Paul - vor - Tür
stehen	e) Viele Leute - an - Kinokasse f) Maria - Roller - vor - Haus g) Wir - an - Bushaltestelle h) Er - zwischen - seine Eltern
legen	a) Brief - auf - Schreibtisch b) Julia - auf - Sofa c) Maria - Buch - in - Regal d) Er - Pass - neben - Ticket
liegen	e) Sie - Hut - in - Schrank f) Passau - an - Donau g) Ich - in - Bett h) Du - CD - auf - Tisch
setzen	a) Ich - an - Fenster b) Julia - Kind - auf - Bett c) Du - Katze - auf - Sofa d) Wir - in - Bus
sitzen	e) Paul - sein Sohn - in - Auto f) Ich - zwischen - Onkel - Tante g) Eva - Brille - auf - Nase h) Du - vor - Fernseher
hängen	a) Apfel - an - Baum b) Ich - Uhr - an - Wand c) Maria - Poster - an - Tür d) Handtuch - neben - Badewanne
stecken	e) Paul - Hose - in - Schrank f) Hut - in - Garderobe g) Er - Jacke - über - Stuhl h) Lampe - über - Tisch
	a) Schlüssel - in - Schloss b) Er - Geld - in - Tasche c) Füße - in - Schuhe d) Bleistift - in - Jackentasche
	e) Ich - Foto - zwischen - Briefe f) Wir - Brief - in - Postkasten g) Maria - Nadel - an - Jacke h) Zettel - hinter - Spiegel

Lektion 6

6.1. Präteritum (Imperfekt)

Präteritum - schwache Verben (regelmäßig)

Infinitiv

kauf-en

arbeit-en

Präteritum

kauf-t-e

arbeit-et-e

ich	kauf-t-e
du	kauf-t-est
er, sie, es	kauf-t-e
wir	kauf-t-en
ihr	kauf-t-et
sie	kauf-t-en

ich	arbeit-et-e
du	arbeit-et-est
er, sie, es	arbeit-et-e
wir	arbeit-et-en
ihr	arbeit-et-et
sie	arbeit-et-en

Verben mit Stamm auf **-t, -d, chn, ffn, gn** > Präteritum mit **et**
 ich antwortete, wir redeten, er rechnete, ich öffnete, es regnete

Achtung! Immer schwach sind Verben auf **-eln, -ern, -igen, -ieren**.
 ich sammelte, ich änderte, ich besichtigte, ich telefonierte

Übung 1

Beispiel: Wann kauft Max den Wagen? - Er kaufte ihn gestern.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| a) Wann fragt Theo die Lehrerin? | j) Wann besuchst du Paul? |
| b) Wann holst du die Tickets? | k) Wann bucht ihr die Reise? |
| c) Wann kündigt Yasmin den Vertrag? | l) Wann wechselt Lena das Geld? |
| d) Wann repariert Murat das Fahrrad? | m) Wann besichtigt ihr die Burg? |
| e) Wann liefert man die Maschinen? | n) Wann mietest du das Auto? |
| f) Wann putzt du die Fenster? | o) Wann gratulierst du deinem Großvater? |
| g) Wann ändert Julia den PIN-Code? | p) Wann antwortet ihr der Kollegin? |
| h) Wann reservierst du den Tisch? | q) Wann entschuldigst du dich? |
| i) Wann lernt ihr die starken Verben? | r) Wann informiert ihr euch? |

Übung 2

Beispiel: im Supermarkt - einkaufen Ich kaufte im Supermarkt ein.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| a) den Keller - aufräumen | g) das Gerät - ausschalten |
| b) die Pakete - abholen | h) alle Fenster - zumachen |
| c) die Tür - zumachen | i) die richtige Antwort - ankreuzen |
| d) das Angebot - ablehnen | j) den Koffer - auspacken |
| e) den Kredit - zurückzahlen | k) eine Kerze - anzünden |
| f) das Formular - ausfüllen | l) den Termin - absagen |

Präteritum - starke Verben (unregelmäßig)

Infinitiv trink-en
Präteritum trank

ich	trank
du	trank-st
er, sie, es	trank
wir	trank-en
ihr	trank-t
sie	trank-en

Übung 3

Beispiel: ein Brief - schreiben Ich schrieb einen Brief.

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| a) kein Parkplatz - finden | i) meine Freunde - einladen |
| b) zur Bushaltestelle - laufen | j) in den Zug - einsteigen |
| c) eine Cola - nehmen | k) um 6.30 Uhr - aufstehen |
| d) mit Paul - sprechen | l) viel Geld - ausgeben |
| e) ein Stück Kuchen - essen | m) letzten Sonntag - zurückkommen |
| f) nach Moskau - fliegen | n) die Kollegin - anrufen |
| g) zu Hause - bleiben | o) nach Köln - mitfahren |
| h) ins Kino - gehen | p) auf dem Sofa - einschlafen |

Präteritum - gemischte Verben (unregelmäßig)

Infinitiv bring-en
Präteritum brach-t-e

ich	brach-t-e
du	brach-t-est
er, sie, es	brach-t-e
wir	brach-t-en
ihr	brach-t-et
sie	brach-t-en

bringen - brachte	brennen - rannte	senden - sandte
denken - dachte	kennen - kannte	wenden - wandte
wissen - wusste	nennen - nannte	
	rennen - rannte	

Übung 4

Beispiel: Paul bringt Blumen mit. Paul brachte Blumen mit.

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| a) Lena weiß die Antwort. | d) Murat denkt oft an seine Eltern. |
| b) Ich kenne den Professor nicht | e) Julia nennt ihre Adresse. |
| c) Der Dieb rennt mit der Tasche weg. | f) Ich verbrenne den Brief. |

6.2. Relativsätze

Relativsätze mit Relativpronomen

Relativpronomen Verb am ENDE
Bring mir bitte den Brief, **der** auf dem Schreibtisch **l i e g t**.

Relativsätze können ein Nomen genauer erklären. > **Attribut**

Kennst du den Herrn? - Welchen Herrn?

Nominativ	Er sitzt dort drüben.	> Kennst du den Herrn, der dort drüben sitzt?
Dativ	Paul hat ihm gratuliert.	> Kennst du den Herrn, dem Paul gratuliert hat?
Akkusativ	Lena hat ihn begrüßt.	> Kennst du den Herrn, den Lena begrüßt hat?

Übung 1

Beispiel: Wann kommt der Herr, <u>der</u> uns angerufen hat? // <u>den</u> wir angerufen haben?	
a) Wie findest du den Roman, _____ so gute Kritiken bekommen hat? _____ dir Max gegeben hat?	e) Das ist der Zug, _____ aus Hamburg kommt. _____ ich nehmen muss.
b) Er hat ein Auto gekauft, _____ schon neun Jahre alt ist. _____ einen Elektromotor hat.	f) Er spricht mit den Leuten, _____ den Unfall gesehen haben. _____ der Film nicht gefallen hat.
c) Wo hast du den Schal, _____ Paul dir geschenkt hat? _____ mir so gut gefallen hat?	g) Kennst du die Frau, _____ im III. Stock wohnt? _____ dieser Schirm gehört?
d) Wie schmecken dir die Kekse, _____ ich gebacken habe? _____ aus der teuren Bäckerei sind?	h) Wo sind die Touristen, _____ das Gepäck hier gehört? _____ heute abreisen?

Am Bahnsteig standen viele **Leute**. **Sie** warteten auf den Zug.
Am Bahnsteig standen viele **Leute, die** auf den Zug warteten.

Hauptsatz

, Relativsatz

Viele **Leute** standen am Bahnsteig. **Sie** warteten auf den Zug.
Viele **Leute, die** auf den Zug warteten, standen am Bahnsteig.

Hauptsatz (Teil 1)

, Relativsatz

, Hauptsatz (Teil 2)

Übung 2

Beispiel: Das Obst musst du auf jeden Fall waschen. Du hast es im Supermarkt gekauft. <i>Das Obst, das du im Supermarkt gekauft hast, musst du auf jeden Fall waschen.</i>
a) Der Zug steht auf Gleis 5. Er fährt nach München.
b) Die Künstlerin ist sehr berühmt. Sie hat das Portrait des Präsidenten gemalt.
c) Die Gäste beschwerten sich. Das Essen hat ihnen nicht geschmeckt.
d) Die Touristen kommen aus Prag. Ich habe sie auf dem Rathausplatz getroffen.
e) Der Film war spannend. Ich habe ihn gestern gesehen.
f) Den Salat bringt uns der Ober erst jetzt. Ich habe ihn vor einer halben Stunde bestellt.
g) Die Leute kommen um 16.00 Uhr an. Ich will ihnen die Stadt zeigen.

Relativsätze mit Präposition + Relativpronomen

Paul ist ein Mensch, **auf den** du dich verlassen kannst.

Das ist ein Hund, **vor dem** man sich fürchten muss.

Das ist eine Problem, **über das** ich mit dir sprechen möchte.

Relativsätze mit Verben + Präposition > Präposition + Relativpronomen

Übung 3

Beispiel: Wann besucht dich dein Onkel, von dem du du mir schon so viel erzählt hast?

- a) Wie heißt die Kollegin, _____ du dich gerade unterhalten hast?
- b) Was sind das für Leute, _____ du dich verabschiedet hast?
- c) Lena ist wirklich ein Mädchen, _____ man sich verlassen kann.
- d) Wem gehört die Katze, _____ du dich kümmern musst?
- e) Mein Cousin ist ein Mensch, _____ man nur streiten kann.
- f) Mein Nachbar hat einen Hund, _____ ich mich fürchte.
- g) Auf diesem Foto siehst du meinen Opa, _____ ich mich kaum erinnern kann.
- h) Von wem sind die Blumen, _____ du dich so gefreut hast?
- i) Wann macht Clara die Reise, _____ sie immer spricht?
- j) Wann beginnt der Kurs, _____ du dich angemeldet hat?
- k) Ist das die Kollegin, _____ du dich sehr geärgert hast?
- l) Ist Politik ein Thema, _____ er sich interessiert?
- m) Wie war die Konferenz, _____ ihr teilgenommen habt?
- n) Was war das für eine Geschichte, _____ ihr so gelacht habt?
- o) Wann kommt der Bus, _____ du wartest?
- p) Thomas hat einen Fehler gemacht, _____ er sich entschuldigen muss?

Übung 4

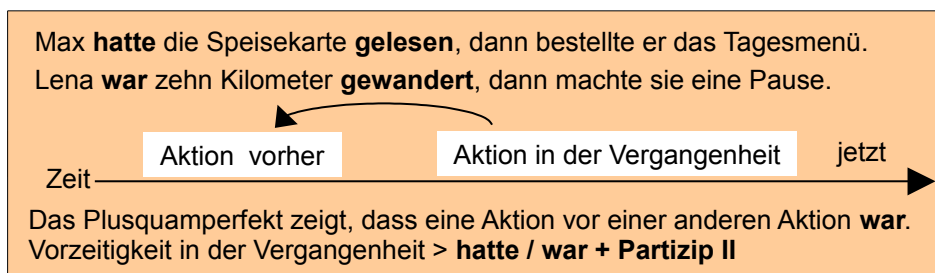
Beispiel: Ein Supermarkt ist ein Gebäude, in dem man Lebensmittel einkaufen kann.

Professorin ~~Supermarkt~~ Kamera Schuhverkäufer Giraffe Uhr Ärztin Schauspieler Sofa

- a) _____ ist ein Mann, _____ man im Theater oder im Kino sehen kann.
- b) _____ ist ein Tier, _____ einen sehr langen Hals hat.
- c) _____ ist eine Frau, _____ man gehen kann, wenn man krank ist.
- d) _____ ist ein Möbel, _____ man sitzen oder liegen kann.
- e) _____ ist ein Gerät, _____ man die Zeit messen kann
- f) _____ ist ein Frau, _____ an der Universität unterrichtet.
- g) _____ ist ein Mann, _____ Schuhe verkauft.
- h) _____ ist ein Apparat, _____ fotografieren kann.

6.3. Plusquamperfekt

Er bestellte das Tagesmenü. Vorher **hatte** er die Speisekarte **gelesen**.
Lena machte eine Pause. Vorher **war** sie zehn Kilometer **gewandert**.



Übung 1

Beispiel: Max verließ das Restaurant. (Rechnung bezahlen)

Max **hatte** die Rechnung **bezahlt**, dann verließ er das Restaurant.

- Eva bestellte Kaffee. (ein Stück Kuchen essen)
- Theo zog sich an. (sich duschen)
- Paul besuchte uns. (mich anrufen)
- Lena ging zu Bett. (fernsehen)
- Julia verließ das Haus. (alle Fenster schließen)
- Robert nahm an der Prüfung teil. (sich sehr gut vorbereiten)
- Yasmin fuhr in die Stadt. (mit ihrer Schwester telefonieren)
- Wir setzten uns in ein Café. (zwei Stunden spazieren gehen)

Übung 2

Beispiel: Ich schaltete den Computer aus. (alle Programme - schließen)

Ich schaltete den Computer aus, vorher **hatte** ich alle Programme **geschlossen**.

- Kai ging zu Bett. (die Zähne - sich putzen)
- Wir gingen ins Hotel. (die Stadt - besichtigen)
- Ihr wart sehr vorsichtig. (eine schlechte Erfahrung - machen)
- Endlich fand er seine Brille. (überall - suchen)
- Wir durften weiterfahren. (unsere Pässe - zeigen)
- Lena kaufte einen Laptop. (die Preise - vergleichen)
- Paul zog nach Wien. (zwei Jahre - in Salzburg - leben)
- Ich löschte das Licht. (noch ein paar Seiten - lesen)
- Wir fanden endlich eine schöne Wohnung. (fast ein Jahr - suchen)
- Theo kaufte sich ein neues Sofa. (umziehen)
- Ich nannte der Taxifahrerin die Adresse. (einsteigen)
- Man informierte die Polizei. (ein Unfall - passieren)

Lektion 7

7.1. Nebensätze - damit

Nebensätze mit **damit** > Intention, Absicht, Zweck > Frage: **wozu?**

Max schreibt alles auf. Er **will** nichts vergessen.
 Max schreibt alles auf, **damit** er nichts vergisst.
 Lisa ruft den Ober. Er **soll** ihr die Speisekarte bringen.
 Lisa ruft den Ober, **damit** er ihr die Speisekarte bringt.

In Nebensätzen mit **damit** kann man **wollen, mögen, sollen** nicht benutzen.

Übung 1

Beispiel: Er spricht sehr laut. Alle Leute sollen ihn hören.

*Er spricht sehr laut, **damit** alle Leute ihn hören.*

- a) Ich erkläre ihm die Grammatik sehr langsam. Er soll alles verstehen.
- b) Max schließt das Fenster. Die Nachbarn sollen die Musik nicht hören.
- c) Ich schreibe Carmen ein E-Mail. Sie soll mir mein Buch zurückgeben.
- d) Paul gibt seiner Tochter den Wagenschlüssel. Sie soll die Tante vom Bahnhof abholen.
- e) Martina schneidet das Obst in kleine Stücke. Ihre Tochter soll mehr davon essen.
- f) Die Polizei macht Radarkontrollen. Die Autofahrer sollen nicht so schnell fahren.

Übung 2

Beispiel: Karl stellt sich auf einen Stuhl. Er will alles sehen können.

*Karl stellt sich auf einen Stuhl, **damit** er alles sehen kann.*

- a) Wir trainieren. Wir wollen fit bleiben.
- b) Max braucht einen Termin beim Zahnarzt. Er will nicht so lange warten müssen.
- c) Ich schreibe mir den Termin auf. Ich möchte ihn nicht vergessen.
- d) Carmen trinkt viel Zitronentee. Sie will keine Erkältung kriegen.
- e) Jochen spricht mit dem Autohändler. Er will den Wagen billiger bekommen.
- f) Claudia macht einen Spanischkurs. Sie will die Sprache besser verstehen können.

Übung 3

Beispiel: Max kauft eine Brille. Er kann dann besser lesen.

*Max kauft eine Brille, **damit** er besser lesen kann.*

- a) Petra macht einen Computerkurs. Sie kann dann einen besseren Job bekommen.
- b) Jana fährt am Wochenende in die Berge. Sie kann sich dann erholen
- c) Jürgen kauft ein Kochbuch. Er kann dann besser kochen.
- d) Martha nimmt eine Schlaftablette. Sie kann dann besser einschlafen.
- e) Tom macht einen Online-Kurs. Er kann dann zu Hause lernen.
- f) Lisa braucht Ruhe. Sie kann sich dann besser konzentrieren.
- g) Robert steht heute früher auf. Er kann dann vor dem Frühstück noch joggen.
- h) Tamara fährt lieber mit dem Zug nach München. Sie kann dann unterwegs arbeiten.

7.2. Unbestimmte Pronomen und Artikel

Artikel stehen zusammen mit einem Substantiv.
Pronomen stehen allein ohne ein Substantiv.

unbestimmte Artikel / Negation				
	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]ein	[k]eine	[k]ein	keine
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	keiner
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	keinen
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein	keine

keine Endung > Nom.: **mask. / neutr.**
 - Akk.: **neutr**

unbestimmte Pronomen / Negation				
	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]einer	[k]eine	[k]ein[e]s	welche / keine
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	welcher / keiner
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	welchen / keinen
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein[e]s	welche / keine

immer mit Endung

Ist hier in der Nähe **ein** Supermarkt? - In der Badstraße ist **einer**.
 Hat **einer** meine Brille gesehen? - Nein **keiner** hat sie gesehen.
 Kaufst du Äpfel? - Ja, ich kaufe **welche**.

Übung 1

Beispiele: Sportplatz	<u>Wo gibt es hier einen Sportplatz? - Dort ist einer.</u>		
Lebensmittelgeschäfte	<u>Wo gibt es hier Lebensmittelgeschäfte? - Dort sind welche.</u>		
a) Tankstelle	d) Schnellimbiss	g) Reisebüro	j) Restaurants
b) Supermarkt	e) Krankenhaus	h) Bushaltestelle	k) Werkstatt
c) Museum	f) Bank	i) Buchladen	l) Taxis

Kann **man** hier telefonieren?
man (nur Nominativ) bezeichnet viele unbestimmte Personen oder die Allgemeinheit.

Hast du **jemand(en)** gesehen? - Ich habe **niemand(en)** gesehen.
jemand benennt eine oder mehrere unbekannte Personen. Die Negation ist niemand.
jemand / niemand kann man im Dat. und Akk. deklinieren. > jemand(em) / niemand(en)
Im Genitiv muss man jemand / niemand deklinieren. > jemandes / niemandes

Übung 2

Ergänzen Sie.
<p>a) Kann mir mal _____ helfen?</p> <p>b) Kann _____ die Burg auch im Winter besichtigen?</p> <p>c) Kann _____ in diesem Geschäft spanischen Wein kaufen?</p> <p>d) Alle waren still. _____ hat ein Wort gesagt.</p> <p>e) Ich habe angerufen, aber _____ hat sich gemeldet.</p> <p>f) Es war so dunkel, dass _____ nichts sehen konnte.</p> <p>g) Die Party war langweilig. _____ hat getanzt.</p> <p>h) Weil ich den Weg nicht gekannt habe, habe ich _____ gefragt.</p> <p>i) _____ ist so klug wie Inge.</p> <p>j) Hat _____ meine Tasche gesehen?</p> <p>k) Wenn _____ sich bei Kälte nicht warm anzieht, kann _____ eine Grippe bekommen.</p> <p>l) Es hat geklopft. Kann mal _____ die Tür aufmachen?</p> <p>m) Wenn _____ nicht aufpasst, kann _____ viele Fehler machen.</p> <p>n) Wenn du das allein nicht machen kannst, musst du _____ um Hilfe bitten.</p> <p>o) Er hat so lange gerufen, bis ihn _____ gehört hat.</p>

7.3. Nebensätze - Fragesätze

Wann fährt der Zug ab? - Ich weiß nicht, **wann** der Zug abfährt.
Nebensätze können mit einem Fragewort beginnen.

Wann kommt Paul an? - Ich weiß nicht, wann Paul **ankommt**.
*In einem Nebensatz steht das Verb am **ENDE**. (trennbare Verben > zusammen)*

wissen	
ich	weiß
du	weißt
er/sie/es	weiß
wir	wissen
ihr	wisst
sie	wissen

Übung 1

Beispiel: Wann fährt der Zug ab? - Ich weiß nicht, wann der Zug abfährt.

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| a) _____ ruft die Reporterin an? | e) _____ stellt die Firma her? |
| b) _____ steht Theo am Morgen auf? | f) _____ holt dich vom Bahnhof ab? |
| c) _____ kauft Carmen heute ein? | g) _____ lädt dein Kollegen ein? |
| d) _____ fährt nach München mit? | h) _____ fängt der Film an? |

Übung 2

Beispiel: warum - Tom - so spät - kommen Ich weiß nicht, warum Tom so spät gekommen ist.

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| a) wo - Lena - sein | e) wohin - Clara - fahren |
| b) wann - Max - abreisen | f) wie lange - Film - dauern |
| c) wem - Jana - helfen | g) was - Maria - verlieren |
| d) wie viel - Stefan - bezahlen | h) wen - Hatem - treffen |

Kommt Peter mit? - Ich weiß nicht, ob Peter mitkommt.

Fragesätze ohne Fragewort Nebensatz > Konjunktion **ob**

Übung 3

Beispiel: Kommt Peter heute? - Ich habe keine Ahnung, ob Peter heute kommt.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| a) Geht Martina heute Abend ins Kino? | g) Fährt Frau Berg nach Rom? |
| b) Trinkt Thomas Weißwein? | h) Nimmt man dich mit? |
| c) Holt Paul mich vom Flughafen ab? | i) Wird das Wetter morgen besser? |
| d) Kann man hier kostenlos parken? | j) Kann man diesen Computer noch reparieren? |
| e) Kauft sich Lisa ein Fahrrad? | k) Geht dein Kollege nächste Woche in Urlaub? |
| f) Spielt Max morgen Fußball? | l) Hat Kai die Nachricht bekommen? |

Lektion 8

8.1. Demonstrativartikel und Demonstrativpronomen

dieser, diese, dieses

Gehört dir **dieser** Schirm?

- Nein, **dieser** hier.

Gefallen dir **diese** Schuhe?

- Nein, aber **diese** gefallen mir.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	dieser	diese	dieses	diese
Dativ	diesem	dieser	diesem	diesen
Akkusativ	diesen	diese	dieses	diese

Übung 1

Beispiel: Rechnung - bezahlen *Wann bezahlst du **diese** Rechnung?*

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| a) Reise - buchen | g) Experte - fragen |
| b) Leute - helfen | h) Freundin - anrufen |
| c) Schloss - besichtigen | i) Herr - zuhören |
| d) Geschichte - erzählen | j) Kollege - sprechen |
| e) Leute - informieren | k) Dinge - sich kümmern |
| f) SMS - schreiben | l) Frau - sich bedanken |

Übung 2

Beispiel: lustig - Film - sehen *Hast du **diesen** lustigen Film gesehen?*

- a) kaputt - Fahrrad - reparieren
- b) scharf - Suppe - probieren
- c) lang - Brief - schreiben
- d) schwer - Rucksack - tragen
- e) schwierig - Fragen - beantworten
- f) langweilig - Roman - lesen
- g) süß - Früchte - essen
- h) jung - Journalist - antworten
- i) nett - Frau - grüßen
- j) bekannt - Experte - vertraut
- k) klug - Kollegin - glauben
- l) freundlich - Herr - kennen
- m) sympathisch - Studentin - einladen
- n) arm - Mensch - helfen

8.2. Futur I

Sie **wird** nach Griechenland **fahren**. > *Etwas passiert in der Zukunft.*

Übung 1

Bilden Sie das Futur.

Beispiel: Bald fahre ich weg. - *Ich werde wegfahren.*

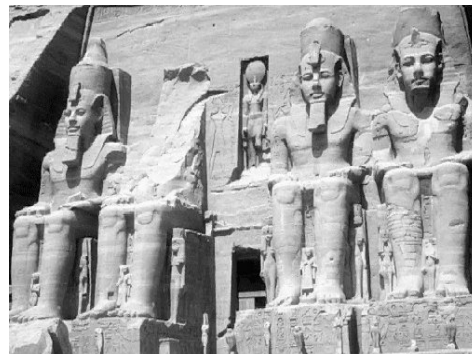
- | | |
|---------------------------------------|--|
| a) Bald rufe ich dich an. | f) Bald hole ich dich vom Bahnhof ab. |
| b) Bald steigen wir aus dem Zug aus. | g) Bald schreiben wir eine Prüfung. |
| c) Bald stehe ich auf. | h) Bald reist ihr nach Tunesien. |
| d) Bald buchst du den Flug. | i) Bald suche ich mir eine neue Wohnung. |
| e) Bald gebe ich dir das Buch zurück. | j) Bald kaufst du dir ein Fahrrad. |

Übung 2

Schreiben Sie den Text im Futur I.

Im Frühling macht Paul eine Reise nach Ägypten. Zuerst fliegt er nach Kairo. Dort nimmt er sich ein Hotel. Mit einem Taxi fährt er ins Tal der Könige. Er besichtigt die Pyramiden. In Kairo bleibt er vielleicht drei bis vier Tage. Dann fährt er mit einem Bus ans Rote Meer nach Hurgada. Er nimmt an einem Tauchkurs teil. Natürlich badet er auch und liegt in der Sonne.

Von Hurgada fliegt er zurück nach Kairo. Anschließend unternimmt er eine Schiffsreise auf dem Nil. Bei Assuan sieht er sich den großen Staudamm und den Tempel von Abu Simbel an. Die Reise dauert insgesamt vier Wochen.



Der Tempel von Abu Simbel

Im Frühling wird Paul eine Reise

8.3. Satznegation

Bei der Satznegation wird die **ganze Aussage verneint**. Als Negationswort gebraucht man **nicht**. Die Betonung des Satzes liegt auf **nicht**.

Kaufst du diese Wohnung? - Nein, ich kaufe diese Wohnung **nicht**.

Entscheidet ihr euch heute? - Nein, wir entscheiden uns heute **nicht**.

Oft steht die Satznegation weit hinten im Satz, d. h. die meisten Satzglieder stehen vor **nicht**.

Folgende Satzglieder stehen in der Regel hinter **nicht**:

1. Teile, die zum Prädikat gehören

Präfixe: Ich rief Paul nicht **an**.

Infinitive: Ich kann dir nicht **helfen**.

Partizip II: Ich habe Max nicht **eingeladen**.

prädikative Nomen: Wir spielen heute nicht **Fußball**.

prädikative Adjektive: Das ist wirklich nicht **wichtig**.

adverbiale Adjektive: Dieser Zug fährt nicht **schnell**.

2. Ergänzungen

meist lokal: Ich fliege nicht **nach Madrid**.

meist Präpositionalobjekt: Ich warte nicht **auf ihn**.

3. Angaben

meist modal: Ich tanze nicht **gern**.

temporal ohne Chronologie:* Der Bus kommt nicht **pünktlich**.

Negation bei „**noch**“ <> „**nicht mehr**“ / „**schon**“ <> „**noch nicht**“

* temporale Angaben mit Chronologie (z.B. früher - jetzt - später / gestern - heute - morgen) stehen vor „**nicht**“.
z. B. Ich arbeite morgen nicht.

Übung

Bilden Sie eine Satznegation.

Beispiel: Spielst du gerne Karten? - Nein, ich spiele nicht gerne Karten.

- | | |
|--|---|
| a) Nimmt Max an der Konferenz teil? | j) Kann Peter die Arbeit rechtzeitig erledigen? |
| b) Lädst du deinen Kollegen ein? | k) Konnte der Experte dir das Problem erklären? |
| c) Besucht deine Tante dich heute? | l) Sind solche Aktionen notwendig? |
| d) Liest du jetzt die Zeitung? | m) Habt ihr die Bücher schon zurückgegeben? |
| e) Hat Jana sich um diese Stelle beworben? | n) Dauert die Fahrt noch lange? |
| f) Sind die Gäste sofort abgereist? | o) Muss man den Kollegen noch informieren? |
| g) Wolltest du dich von ihnen verabschieden? | p) Habt ihr die Zimmer schon reserviert? |
| h) Darf man diese Produkte importieren? | q) Möchtest du noch bleiben? |
| i) Kommen diese Früchte aus Tunesien? | r) Sind die Arbeiten schon fertig? |